

# Ein Ort für Digitales

Uwe Pagel

Mit dem Verschwörhaus hat die Stadt Ulm eine zentral gelegene Anlaufstelle geschaffen, an der Digitalisierung und Stadtgesellschaft zusammenkommen können. Hier ist Platz für Bürgerdialog und Innovation, Lernen und Kreativität.

**D**igitalisierung und Nachhaltigkeit sind Schlagworte, über die jede Stadt spricht. In Ulm gibt es einen Ort, an dem diese Themen gelebt werden: Das Verschwörhaus ist ein Treffpunkt, an dem Wissen ausgetauscht wird und Ideen für die digitale Zukunft mitentwickelt werden. Und das unter aktiver Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger. Schüler und Studierende finden hier ebenso Freiraum für kreative Ideen wie Start-ups oder etablierte Unternehmen sowie kommunale und gesellschaftliche Institutionen.

Nach der Neugestaltung der Räumlichkeiten wurde das Verschwörhaus Ende September 2023 wiedereröffnet. „Jede Stadt braucht heute Teilungspattformen für die Bürger, die für alle schnell und einfach zugänglich sind. Es darf keine Hemmschwellen geben! Das Verschwörhaus ist so eine Plattform, die signalisiert: Wir wollen eure Beteiligung, wir wollen eure Meinung hören. So wird ein kreativer Dialog zwischen Bürgern, Verwaltung und Gremien möglich“, fasst Nalan Schmidt, die im Verschwörhaus für den Bürgerdialog zuständig ist, das Grundverständnis zusammen. Das Verschwörhaus ist ein wesentlicher Baustein der Ulmer Smart-City-Strategie, doch



Dominik Drossart

Die Türen des Verschwörhauses stehen allen Interessierten offen.

es wurde eigenständig positioniert – als offene Schnittstelle zwischen Bürgerschaft, Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung.

Der Kernbereich umfasst acht Räume auf insgesamt 240 Quadratmetern. Hinzu kommen das Schülerforschungszentrum, das Anfang 2024 auf insgesamt 110 Quadratmetern startet, sowie der MakerSpace mit 55 Quadratmetern. „Hier stellen wir allen, die etwas ausprobieren wollen, die entsprechenden Werkzeuge zur Verfügung – von der Lötwerkstatt über digitale Näh-, Stick- und Strickmaschinen bis hin zu 3D-Drucker und Drohne“, beschreibt Bernd Leitner, der Leiter des Verschwörhauses, diesen Teil des Angebots. Ganz wichtig für

ihn: Der Kreativität sollen keine Grenzen gesetzt werden. „Deshalb war für uns auch die Aufenthaltsqualität ein ganz wesentlicher Faktor bei der Neugestaltung“, so Leitner. Dafür wurde nicht nur die Technik im Salon erneuert, sondern auch eine Teeküche eingebaut. Im Eingangsbereich gibt es nun eine Lounge-Ecke, ein Internet-Café ist geplant. Eine große Projektionsfläche bietet Platz für aktuelle Informationen. Und dank der Wilken Software Group, die zur Wiedereröffnung 25 Laptops spendete, kann auch die Bildungsarbeit mit modernem Equipment starten. Das GamingLab, wo es Veranstaltungen für Jugendliche und Erwachsene geben wird, und das Medienlabor, in dem Podcasts und Videos

produziert werden können, sind noch in Vorbereitung. „Das Verschwörhaus ist damit ein digitales Stadtlabor im besten Sinne. Und zwar für alle Altersgruppen und als so genannter dritter Raum, ohne Konsumzwang oder eingeschränkte Öffnungszeiten“, fasst Tom Novy, der Innovationsmanager des Hauses, zusammen.

Trotz der kurzen Zeit, in der das Verschwörhaus seit dem Umbau erst wieder geöffnet ist, ist dort bereits eine Reihe verschiedenster Initiativen und Gruppen am Start. Dazu gehört auch der Innovationsmotor Weinhof, der im Rahmen der vom Bund geförderten Modellprojekte Smart Cities (MPSC) umgesetzt wird. Zum Beispiel für den Workshop des Innovationswettbewerbs Attraktiver Lederhof, der bislang noch ein so genannter Angstraum ist und mit digitalen Ideen entschärft werden soll. Zwei weitere Innovationswettbewerbe sollen im Laufe des Jahres 2024 folgen.

Das Schülerforschungszentrum soll 2024 noch mehr Leben ins Verschwörhaus bringen. Ulms Oberbürgermeister Gunther Czisch sieht darin eine große Chance: „Die Investition in die Förderung von Kindern und Jugendlichen ist uns ein großes Anliegen. Mit dem neuen Schülerforschungszentrum schaffen wir einen Ort, der für Chancengleichheit steht. Gleicher Zugang zu Bildung in einer offenen Atmosphäre – dafür ist das Verschwörhaus bestens geeignet“, so Czisch. Das Projekt, das von Ulmer Schulen unterstützt wird, ist für die Schülerinnen und Schüler kostenlos und nicht an schulische Leistungen gebunden – was zählt, ist die Begeisterung für das jeweili-

ge Projekt. Weitere Kooperationen mit Institutionen wie der Volkshochschule, dem Stadtjugendring oder der Stadtbibliothek sind in Vorbereitung.

Dass der Neustart des Verschwörhauses schon jetzt ein voller Erfolg ist, sieht Bernd Leitner auch in der Zusammensetzung des Teams begründet. Er selbst kommt aus dem Kultur-Management und kann auf 22 Jahre Erfahrung als Leiter des Kulturhauses Schloss Großlaupheim zurückgreifen. Innovationsmanager Tom Novy ist Arbeits- und Mediensoziologe und Nalan Schmidt ist Diplom-Sozialpädagogin, sie hatte zuvor knapp vier Jahre die Koordination der Jugendbeteiligung Bürgerdialog und Dialogformate konzipiert. „Irgend-

jemand muss sich etwas dabei gedacht haben, uns drei zusammenzubringen. Jeder hat etwas eingebracht und es hat einfach funktioniert“, so Leitner. Gemeinsam wollen die drei auch das Veranstaltungsprogramm ausbauen. „Ich könnte mir gut vorstellen, einen Abend zum Thema Kirche und KI zu machen und dafür auch Kirchenvertreter ins Haus zu holen“, meint Bernd Leitner. Und Nalan Schmidt hat schon eine weitere Veranstaltung auf der Agenda: „Wir wollen gemeinsam mit der Verwaltung einen Orientierungsrahmen zur Bürgerbeteiligung erarbeiten und vorstellen, der alle Bemühungen in diesem Bereich zusammenfasst und würdigt.“

*Uwe Pagel ist Geschäftsführer der Press'n'Relations GmbH, Ulm.*

Anzeige



**OPTIMAL SYSTEMS**  
A KYOCERA GROUP COMPANY

**Für Kommunen,  
die nicht nur verwalten,  
sondern gestalten:  
mit der yuuvivis® cloud-eAkte!**



**Analoge Verwaltung war gestern.**  
Mit der yuuvivis® cloud-eAkte wird Dokumentenorganisation intuitiv und modern. Die SaaS-Lösung meistert kommunale Anforderungen, vom mobilen Arbeiten bis zur Rechtssicherheit. Gestalten Sie Ihre digitale Zukunft aus der Cloud!

[optimal-systems.de/cloud-eakte](https://optimal-systems.de/cloud-eakte)    Software für Macher.